

Protokoll der Hauptversammlung des Elternvereins am BG Bachgasse 18. Oktober 2018

Anwesend: Alle Vorstandsmitglieder sowie 20 Elternvereinsmitglieder

Als Gast ist Herr Direktor Gogola anwesend.

Beginn: 19:05

1. Begrüßung durch die Obfrau

Vorstellung des Vorstands, der Rechnungsprüferinnen und Begrüßung des Direktors sowie des Ballkomitees, das für das leibliche Wohl der Eltern mit einem Buffet sorgt.

Verabschiedung der scheidenden Vorstandsmitglieder: Brigitte Wanninger, Kassierin und Mitglied im SGA – Schulgemeinschaftsausschuss, 4 Jahre im Elternvereins-Vorstand tätig. Ing. Andreas Uiblein, Referent für Sonderprojekte, Ersatz-Mitglied im SGA, ebenfalls 4 Jahre im Elternvereins-Vorstand tätig.

Ulrike Usal und Veronika Kienreich scheiden als Rechnungsprüferinnen statutengemäß ebenso nach 2 Jahren aus.

Die Obfrau bedankt sich bei allen im Namen des Vorstandes herzlich für das jahrelange Engagement.

Das Ballkomitee des diesjährigen Maturaballs des BG Bachgasse stellt kurz ihr Projekt vor: Thema des Balls wird heuer „A night on Broadway“ sein. Die Eltern werden um Unterstützung gebeten: Sponsoren werden gesucht, dafür haben die SchülerInnen Angebote für Sponsoren-Pakete zusammengestellt.

2. Bericht der Obfrau über das vergangene Schuljahr

- Vertretung der Interessen der Eltern an der Schule
 - Schulgemeinschaftsausschuss und informelle, kontinuierliche Kooperation mit Direktor und ProfessorInnen
- Finanzielle Unterstützung von SchülerInnen, deren Eltern finanzielle Engpässe haben, ist ein wichtiger laufender Schwerpunkt des Elternvereins. In den letzten Jahren waren die Anfragen rückgängig, es ist nicht klar warum. Die Eltern werden regelmäßig über die Möglichkeit der Unterstützung über den EV Newsletter und andere Kanäle (z.B. am Willkommenstag der 1. Klassen) darüber informiert. Der EV bittet alle KlassenelternvertreterInnen dies auch in ihren Klassen bekanntzumachen und wir auch den Lehrkörper nochmals darauf hinweisen.
- Weiterführung des Schwerpunktthemas „Schöne Schule. Cool School“ gemeinsam mit Direktor, LehrerInnen und SchülervorteilerInnen. In einer Arbeitsgruppe werden regelmäßig wichtige Projekte und Initiativen erarbeitet. Im vergangenen Schuljahr gab es eine Schwerpunktwoche zum Thema schöne Schule und Müllvermeidung, im Rahmen derer alle Klassen Aktivitäten setzten.
Auch bei der Inventarisierung der gesamten Klassenmöbel an der Schule eine schönere Ausstattung der Klassen mit möglichst gleichen Möbeln hat der Elternverein mitgewirkt. Trotz Budgetengpässen geht es darum, möglichst bald die uralten Möbel, die noch in mehreren Klassenräumen zum Einsatz kommen, durch neue zu ersetzen.

Lange schon wird diskutiert, dass (fast) alle Klassen einen neuen Anstrich brauchen. Das Budget reicht aber nur für wenige Klassenräume. Daher wird immer wieder von Elternseite die Initiative herangetragen, das Klassenzimmer selbst auszumalen. Bisher gab es keine konkrete Umsetzung, da die Schule skeptisch ist, ob es auch professionell durchgeführt und alles sauber hinterlassen wird.

Neue Ansprechperson für „Schöne Schule. Cool School“ von Seiten des Elternvereins ist Frau Michaela Schnaitt-Reichenauer. Sie möchte eine Schnittstelle zwischen LehrerInnen und Schülerschaft sowie Eltern in Bezug auf den Zustand der Schule sein. Es wird ein eigenes Postfach an der Schule dafür geben, um Nachrichten abgeben zu können.

- Von Seiten des Elternvereins gibt es viele Anknüpfungspunkte und Mitwirkung an der Schule, wo immer es sinnvoll erscheint. Es ist wichtig, dass die Eltern mit Ihren Anliegen an den EV herantreten, damit dieser die Elterninteressen bestmöglich einbringen kann.
- Lehrer Award - durch den Kontakt mit einem ehemaligen Schüler der Bachgasse konnte eine Gruppe von HTL-Schülern für ein Maturaprojekt gewonnen werden, in dem sie für den Elternverein Bachgasse ein Programm für die online Abwicklung des Lehrer Awards erstellten. Zu Ende des vergangenen Schuljahres wurde der Teacher Award (neuer Name) nunmehr erstmals online durchgeführt, was einfacher und arbeitssparender ist.
- Der EV hat auch im abgelaufenen Jahr wieder viele Anschaffungen an der Schule und Initiativen des Lehrkörpers unterstützt. Die größte Unterstützung im letzten Schuljahr war bei der Anschaffung von „Elmos“: nunmehr sind alle Klassen mit diesen Dokumentenkameras ausgestattet, mit der auch analoge Medien, wie Bilder, Schriftstücke, Bücher etc. über den Beamer projiziert werden können.
- Es wurden auch besondere Anschaffungen von Kustoden gefördert.
- Ein besonderes Projekt an der Schule ist die Organisation der Peermediation (OberstufenschülerInnen beraten jene der Unterstufe bei Konflikten und tragen zur Konfliktlösung bei). Der Elternverein fördert dieses Projekt als wesentlichen Beitrag zu einer Verbesserung der Schulgemeinschaft.
- Viele weitere Initiativen wurden unterstützt, wie Workshops zum Safer Internet, zur Suchtprävention und ähnliches.
- Fortführung des Projektes „Gesunde Jause“ (Gemüsetag und Apfeltag) zur Förderung eines Augenmerks auf gesunde Ernährung unter den SchülerInnen.
- Der Newsletter des EV ist der wichtigste Informationskanal zu den Eltern. Ein Eintragen auf den Verteiler ist über die Homepage des Elternvereins möglich (www.bachgasse.at).
- Und darüber hinaus wurden noch viele weitere Aktivitäten gesetzt.

3. Rechenschaftsbericht der Kassiererin

- Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl nahezu gleichgeblieben: 763 Mitglieder bei 942 Schülern. Das bedeutet eine Mitgliederquote von 81%, was eine Steigerung von zwei Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr darstellt (79%),
- Die Einnahmen liegen leicht über dem Plan von € 19000,- bei tatsächlichen € 19714,72.-. Ebenso ist das Bild bei den Ausgaben (Plan: € 23000,00 - tatsächliche Ausgaben von € 25.590,24). Weiters sind noch Ausgaben von € 10.000,- dem letzten Schuljahr zuzurechnen, womit sich ein Kontostand von € 9.162,26 ergibt.

4. Ergebnis der Rechnungsprüfung

Rechnungsgebarung wurde für gut befunden und die ausgezeichnete Buchhaltung und Dokumentation der scheidenden Kassierin Frau Wanninger wurde ausdrücklich als beispielhaft hervorgehoben.

5. Entlastung der Kassierin

Der Antrag auf Entlastung der Kassierin wurde einstimmig angenommen.

6. Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

7. Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand, Rechnungsprüfung und SGA

<u>Obfrau:</u>	Elisabeth Klatzer
<u>STV:</u>	Harriet Hedrich
<u>Kassier:</u>	Thomas Placzek
<u>STV:</u>	Harald Bischof
<u>Schriftführerin:</u>	Sandra Obermair
<u>STV:</u>	Thomas Wiltschi
<u>ReferentInnen für Sonderprojekte:</u>	Balint Ladanyi Michaela Schnaitt-Reichenauer Martin Wieser

<u>Schulgemeinschaftsausschuss (SGA):</u>	Elisabeth Klatzer Harriet Hedrich Sandra Obermair
--	---

<u>SGA Ersatz:</u>	Thomas Placzek Harald Bischof Balint Ladanyi
<u>RechnungsprüferInnen:</u>	Brigitte Wanninger Bettina Wager

8. Neuwahl des Vorstands und der RechnungsprüferInnen

Wahlvorsitz durch Dir Gogola. Frage nach geheimer Abstimmung wurde verneint. Abstimmung über Vorstand im Ganzen, wurde einstimmig angenommen, und von den Gewählten angenommen. Abstimmung über RechnungsprüferInnen im Ganzen, wurde einstimmig angenommen, und von den Gewählten angenommen.

9. Neuwahl der ElternvertreterInnen für den Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Wahlvorsitz durch Dir Gogola. Frage nach geheimer Abstimmung wurde verneint. Abstimmung über Vertreter für den SGA im Ganzen, wurde einstimmig angenommen, und von den Gewählten angenommen

10. Vortrag Dir. Gogola

Schulreformen – jedes Jahr neue Reformen. Im Zusammenhang mit der Oberstufenreform gibt es eine Möglichkeit, diese um weitere zwei Jahre nach hinten zu verschieben. An der Bachgasse wurde diese Möglichkeit mithilfe einer Verordnung des Direktors genutzt. Jeder einzelne Schüler müsste bezüglich seines individuellen Fortschritts genauestens dokumentiert werden.

Der neue Gegenstand „digitale Grundbildung“ wurde für die Unterstufe eingeführt. Jedoch gibt es kein zusätzliches Budget für diesen Gegenstand. Der Gegenstand wird nicht eigenständig geführt, sondern im Rahmen des Unterrichts in allen anderen Gegenständen in der zweiten und dritten Klasse. Heuer im Rahmen einer Projektwoche im ersten und zweiten Semester.

Vorbereitung auf digitales Arbeiten mit Hilfe von Beamern und Elmos (möglich gemacht mit Unterstützung des Elternvereins) alle Räume im gesamten Gebäude wurden bereits mit W-LAN ausgestattet. Die LAN Leitungen wurden im Rahmen des Einbaus der Brandmelder für die Brandabschnitte gelegt. Dadurch große Einsparungen in Bezug auf Arbeitszeit. Schulbudget wird zu 80% von laufenden Kosten getragen, nur rund 20% des Budgets für Neuanschaffungen.

Mit 31.12.2018 wird der Landesschulrat für NÖ in eine neue Bildungsdirektion für NÖ übergeführt. Schulinspektoren gibt es dann nicht mehr, nur mehr Bildungsregionen, die geographisch gegliedert sind und alle Schulen, egal welchen Typs zusammengefasst sind. Der Landesschulrat als obere Instanz fällt weg. Dafür gibt es größere Autonomie der Direktoren. Bisher gab es genaue Vorgaben bezüglich der Anzahl der Schüler pro Klasse, jetzt liegt dies in Verantwortung des Direktors.

Anliegen und Fragen der Eltern an den Herrn Direktor:

Essen bei Nachmittagsbetreuung: hauptsächlich Fleisch, wenig vegetarisches Essen. Wird jeden Tag frisch geliefert. Jeden Tag muss Obst/Gemüse dabei sein. Menüplan wiederholt sich mehr oder weniger jeden Monat (Kosten von €5.- pro Essen mit zwei Gängen). Lieferant (Schlosswirt Laxenburg) seit mittlerweile 15 Jahren. Es gibt nur ein Menü pro Tag, keine Wahl zwischen zwei Menüs.

Handynutzung an der Schule? Pädagogisches Ziel: verantwortungsvoller Umgang mit Handy und nicht Verbote. Hausordnung: im Unterricht muss das Handy ausgeschaltet und weggeräumt sein, nicht aber in der Pause. Bei Missbrauch hat der Klassenvorstand das Recht ein begrenztes Handyverbot (auch in den Pausen) auszusprechen. WhatsApp ist in den ersten drei Klassen nicht zulässig ohne ausdrückliche Zustimmung der Eltern.

Der große Schulgarten ist zwischen den Herbstferien und den Osterferien geschlossen, in der restlichen Zeit ist der Aufenthalt mit Aufsicht erlaubt.

W-LAN ist für die Oberstufe mit Code frei zugänglich. Weitergabe des Codes führt zu strengen Konsequenzen. W-LAN für die Unterstufe ist nicht vorgesehen.

11. Vortrag der Obfrau über die Aktivitäten Schwerpunkte im neuen Schuljahr

- Fortführung der bisherigen Projekte und Schwerpunkte.

- Zusätzlich wird sich der Elternverein wieder verstärkt dafür einsetzen, dass es endlich zu einer Renovierung der Schule kommt. Dies ist ein Anliegen an die übergeordneten Stellen. Die Schule ist jetzt 41 Jahre alt und wurde noch nie renoviert (!).
- Ein Schwerpunkt wird auch die Unterstützung der Schulsozialarbeit durch die Finanzierung der Aufstockung im Ausmaß einer Stunde sein.

12. Präsentation des Elternvereinsbudgets 2018/19

Einnahmen: Plan: 19.000.-€

Ausgaben: Plan: 24.000.-€

Ergebnis: Plan: -5.000.-€

Der Elternverein ist mit dieser Planung weiterhin bestrebt, die in früheren Jahren angesparte Reserve abzubauen um das Geld der Schule und den SchülerInnen zugutekommen zu lassen.

13. Abstimmung über die Genehmigung des Budgets 2018/19

Antrag auf Genehmigung des Budgets wurde gestellt und einstimmig angenommen.

14. Allfälliges und Diskussion

Von Elternseite wird angesprochen, dass das Essen in der Nachmittagsbetreuung vielen Kindern nicht schmeckt. Es gab viele Anregungen von Elternseite. Der EV hat zugesagt, ein Treffen mit der Leiterin der Nachmittagsbetreuung, Frau Mag. Kabas, zu organisieren. Eltern sind eingeladen daran teilzunehmen.

Ende: 20:55Uhr

Thomas Wiltschi
Schriftführer